

Einladung zu einem fakultätsübergreifenden Vortrag

am 5. November 2014 um 17.00 Uhr

im Ford-Saal des SuperC der RWTH, Templergraben 57, Aachen

Prof. Dr. Walter Ch. Zimmerli, Humboldt-Universität zu Berlin

ZIEMLICH BESTE FEINDE: Wozu Geistes- und Sozialwissenschaften in einer technologischen Zivilisation?

Zusammenfassung

Spätestens seit der Aufklärung ist es die erste Aufgabe der Philosophie, Vorurteile kritisch zu beleuchten, anders: mit falschen Mythen aufzuräumen. Daher werden auch drei solcher Mythen an den Anfang gestellt und kritisiert: der Mythos von den "zwei Kulturen", der Mythos vom "Wissen als Kopfgeburt" und der Mythos von der "Einheit der Wissenschaft".

Nach der "Entmythologisierung" dieser drei Mythen soll es in einem zweiten Schritt um die konstruktive Beleuchtung der Wissensproduktion in einer technologischen Zivilisation gehen und damit um die Wiederentdeckung des historischen und systematischen Zusammenhangs von Wissen und Machen.

Der dritte und letzte Teil des Vortrags wird sich aus der Perspektive von Prinzipien und Institutionen mit den wissenschafts- und hochschulpolitischen Konsequenzen dieser Überlegungen befassen. Dabei wird es ebenso um die Rolle von Geistes- und Sozialwissenschaften an Technischen Universitäten wie um die Möglichkeit von Wissenschafts- und Technikphilosophie und schließlich um die globale Aufgabe der wissenschaftlichen Rationalität in einer von neuen Religionskriegen geprägten Welt gehen.



Fakultät für Mathematik, Informatik
und Naturwissenschaften

Fakultät für Maschinenwesen

Philosophische Fakultät

Gesellschaft
für Informatik



Regionalgruppe Aachen

REGINA e.V.
REGionaler INdustrieclub Informatik Aachen



Aachener
Bezirksverein

Kontakt: Prof. Nagl, Tel AC 8021350, nagl@informatik.rwth-aachen.de